

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gründlicher Unterricht von Rechter erkäntnüs aller Ertze und Bergarthen ... - Cod. Durlach 239**

**Welling, Georg**

**Bockenheim, [20. März 1725]**

Cap: 4.

[urn:nbn:de:bsz:31-43790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-43790)





Dieses mit Kupfer oder Kobalt ein geschwengeltes Kupfer, welches  
 in einem feinen Sieb durchgelassen wird, von dem die groben  
 Theile abfallen, von dem feinen durch ein feines Sieb  
 zu lassen, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.  
 Dieses Glas, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.  
 Dieses Glas, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.

3. d. Kupferpulver, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.  
 Dieses Glas, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.  
 Dieses Glas, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.  
 Dieses Glas, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.  
 Dieses Glas, welches durch ein feines Sieb  
 durchgelassen wird, ist ein feines  
 Pulver, welches man durch ein feines Sieb  
 durchlassen muß, damit es nicht zu grob wird.



161.

zu dinstlichste sich gemeinlich dem gluck sich in off  
 als in geschickte blut angefloren, dinstlichste  
 sich den 9. dinstlichste aber sich mit dem misse so saltigen  
 v. als das jernige in edlen gebirgen. c.

4. d. dinstlichste sich, im ansehn unter sichlich,  
 dinstlichste gewer in misse gewanten geschick, in geschick  
 dinstlichste, sind so sein misse gluckende, sich (22)  
 dinstlichste sich sich misse gewant mit geschick,  
 dinstlichste, in selbe ist ganz misse geschick mit  
 sich sich gewant, in selbe dem misse geschick gewant,  
 dinstlichste als h. in selbe dem misse geschick gewant,  
 das jernige so sich gewant selbe dem misse, in selbe  
 in selbe so in selbe dem misse, in selbe  
 in selbe dem misse dinstlichste. c. In selbe dem misse sich  
 geschick sich ist so, in selbe dem misse sich  
 mit selbe dem misse, in selbe dem misse in selbe dem  
 in selbe dem misse ob als dem in selbe dem misse,  
 dinstlichste gewant: in selbe dem misse, in selbe dem  
 so saltigen v. als die dinstlichste.

5. d. dinstlichste sich, im ansehn misse sich geschick sich,  
 misse sich geschick selbe dem misse, in selbe dem misse  
 misse geschick dem misse, in selbe dem misse. c. In selbe dem  
 in selbe dem misse dinstlichste, in selbe dem misse sich  
 mit geschick misse dem misse, in selbe dem misse  
 dinstlichste dem misse dem misse in selbe dem misse.



6. d. Unre fah, oder gods gläubig fah, fastgerigen ist  
vordien mit dem Anderer Log nicht fah gebohren

*Bewinohaltige d. fah.*

1. d. Alle d. fahige h. fah, welche flüchtig, und ohne  
andere sündige fahge sein können, geben inder  
faherung d. aber nicht. In der, in sin zu dem h.  
faherung gesien, aber in fällen gebohren können,  
und in der 8 a 10 d. fahig, und mit flüchtig  
mit woff und wiff gültigen faherung gesien  
fah, so sind in der d. faherung zu fahen.

2. d. Das, welche gläubig fah, sind faher, und nicht  
in ansehn, können in der d. faherung gesien  
den d. 4. faherung 8 a d.

3. d. Das, mit wiffen gläubig in der faherung d.  
faherung h. fah, wird gemien der, ganz in wiffen  
Luthigen gesien, in demselben aber all der  
faherung, ist eigentlic wiffen, in dem aber  
wiffen gläubig, und in dem flüchtigen wiffen  
In der wiffen fah ist zu fahen zu dem h. faherung  
aber wiffen d. von wiffen d. von dem faherung  
Luthen werden wiffen, faherung in der faherung  
in d. wiffen. Luthen wiffen.

4. d. Das, faherung d. faherung h. fah, wird  
in der wiffen und in dem wiffen, in dem wiffen  
gesien



163

erstein, und ward in / an / schal, die ist also ge / stein über  
 all mit blau und grünem / fluten / durch / zogen: wenn  
 man sine neue / zersch / gespiegelt die selbe ein / bein /  
 wie ein / sel / polirter / son, und ist im / und im  
 mit blau und grünem / schiffen / wenigst: Ist  
 sehr / arsenicalis, da / zu / man / ob / wohl / bewahrt / nicht,  
 ein / fahrer / an / D. und / G. zu / verschalen.

5. d. D. / zeltig / kobalt / zuch, ist ein / bein / schmal / blau /  
 grün, ein / mit / seiner / glas / farben / ähnlichen / ge /  
 so / wenigst, ist / so / wohl / er / wenig / als / ein / bein /  
 mit / rothen / schiffen / und / fluten / durch / zogen

6. d. D. / zeltig / sand / und / schiffen / zuch, ist ein /  
 wenig / grün / lich / haben / ein / bein / aber / sine / weisse  
 ge /  
 weisse / mit / sine / ein / wenigst. — Sind / sehr  
 leicht / mischen / sondern / auf / bewahrt / werden.

Wunder / so / zuch / ein / bein / auch / aber / mit / gelbe  
 glantz / vor / wenigst, sind / sind / wenig / mit / grünen  
 fluten / ange / flagen / sind, / selten / die / selbe / sein  
 D. / sondern / nur / 4. / sind / wenig 4.

7. d. / Delt / ein / weisse / Dinst / bey / wasser / sind, / sind / ein /  
 men / kist, / blende, / kobalt, / misch / mittel, / glimmer,  
 wol / krum, / groben / weisse / mit, / schiffen, / 4 / schiffen / zuch  
 sind / die / glantz, / wilde / stur / unge / wol / sam / ist / haben  
 die / selbe / alle / sind / ein / schiffen / lichte, / wilde / sind / schiffen / lichte  
 zuch



fuchs, und dog woffen. Dreyen sind in flüchtige fuchs  
 alle und jede fuchs, yaber in der fuchs, wenig fuchs  
 fuchs, woffen wenig, und ofne andere in der fuchs  
 D. fuchs, fuchs von Rhein D. od. dog fuchs mit über 1. 2.  
 fuchs, in fuchs gold fuchs; bairn und Rhein D.  
 oflagene fuchs, so in fuchs D. fuchs, alle fuchs,  
 goringen, mild, ofällig od. ofichtig, ofpruch, gain  
 od. gold, all ofricht gain in glimende, ofrichtige  
 fuchs glimende, Tald, fuchs fuchs, alle fuchs und  
 Klein fuchs woffen fuchs, von woffen fuchs  
 in fuchs die fuchs, fuchs für fuchs; alle  
 ofrichtige fuchs und dog woffen, in fuchs fuchs  
 woffen gold, gain od. ofpruch, alle fuchs fuchs  
 in fuchs in fuchs fuchs, wenig od. von Rhein  
 D. fuchs alle ofrichtige fuchs malm, in fuchs  
 und gold malm, alle gold fuchs, bairn und  
 fuchs fuchs fuchs in fuchs dog woffen, in  
 fuchs fuchs in fuchs fuchs, von dem fuchs  
 in fuchs fuchs fuchs worden, alle  
 ofrichtige, fuchs fuchs fuchs, fuchs wenig  
 D. in alle fuchs fuchs fuchs, fuchs fuchs, gold, gain,  
 gain, woffen od. ofpruch, fuchs wenig D. in fuchs  
 fuchs und fuchs fuchs.







## Misversteck.

Es von sechs Klein geber als ein Rieß, istal bei dem  
 dem wirt gälten sech wirt angeltin, ist in allen  
 stunden, die Robaltt böse wiffen, ist, wirt gewinn  
 bei wirt den 4 Riefen in gorden yingun, offer  
 wirt wirt wirt saltigen v. lügen, wirt gelin  
 dem Robalt, alle wirt wirt wirt flüchtig, fuge,  
 stung und im flüchtig.

## Tiefe.

Dieses ist ein del man gar so viel gattungen, als gel:  
 der, wirt flüchtig wirt Rieß, den secht wirt Rieß,  
 etc: saltin wirt flüchtig, oder so wirt über i. e.  
 v. d. wirt den wirt wirt wirt v. wirt mit ein ge:  
 stung wirt, die man ohne gefalt wirt wirt flüchtig  
 Rieß: geben ind gemin sinen wirt sein, dem  
 saltin die flüchtig wirt über geben, so den wirt die  
 wirt sind, sind ein Rieß wirt mit wirt  
 wirt zu wirt wirt: die die aber wirt, in  
 wirt, sind wirt wirt wirt wirt, wirt  
 zur wirt wirt wirt, ob so den wirt man  
 so ohne wirt wirt von wirt wirt wirt.

## Güte.

Die flüchtige ma. so wirt den wirt wirt wirt, ist  
 wirt wirt wirt wirt, so von wirt wirt wirt, ist  
 off.



1807

offen mußte sein, wie sie sich durch die Lücken milch. e.  
Dinter.

Die fließige man. gleich der gäse, so aus dem gebirg  
gebringt wird, in den berg gängen und gezeiten setzet  
sich ab, wasser mußten sehr und gebringe. In  
den so Rauh, man der selbe wasser auffilden die berg  
Lücke durch die, sehr nicht weit mehr sein

Erde wasser quell.

Es sind einige springe über gelbichte v. wasser  
von den wasser milden v. gängen, aus dem gebirg  
gequillet.

Lausen.

Es sind jedes dem Körper, vom kalten wasser  
und gebringe sehr.

Erzstein.

Der Erzstein wasser von einem stein wasser  
den v. in den gängen Altsitten sind, sollen, muß  
sich ein wasser durch stein e.

bergart.

Es ist sehr weiß, so in den stellen und den berg  
wässert.

Erz.

Die weiß glänzende berg wasser nicht zu nicht, als gewicht  
kapellen, in den seltsamen Minchen, die berg wasser  
den selbe wasser ein wasser wasser wasser wasser

Erz



